



# GNADAUER GEMEINDEBRIEF

DER  
HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE  
UND DER  
MARTIN-LUTHER-GEMEINDE  
*FEBRUAR / MÄRZ 2026*

## **Monatsspruch Februar:**

**Dann sollst du fröhlich sein und dich freuen über  
alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und  
deiner Familie gegeben hat.**

*5.Mose 26,11*

Liebe Geschwister, der biblische Zusammenhang, aus dem unser Monatsspruch genommen wurde, führt in die Zeit, bevor das Volk Gottes ins gelobte Land geführt wurde. Nach der langen Wüstenwanderung steht das Versprechens Gottes, sein Volk in ein Land zu führen, in dem Milch und Honig fließen, kurz vor der Erfüllung. Was dann? Wie geht es weiter? Wie sollen sie das Land in Besitz nehmen? Die Früchte sollen sie genießen ja, aber zuerst sollen die Israeliten Gott einen Korb geben! Aber heraus kommen soll etwas anderes, als dieses geflügelte Wort „jemandem einen Korb geben“ für uns bedeutet. Nämlich, nicht interessiert zu sein, an einer Verabredung oder einer Beziehung, jemanden zurückzuweisen oder abzulehnen. Diesen Korb sollen die Israeliten füllen mit den allerersten Früchten, die sie in dem neuen Land ernten. Sie sollen diesen Korb an einen ganz bestimmten Ort bringen und dem Priester übergeben. Dann sollen die Menschen ein Bekenntnis ablegen über die Treue Gottes und seine Führung und Fürsorge bis zu diesem Punkt - der Einnahme des guten Landes.

Dann sollen sie den Korb vor den HERRN stellen, sich tief verbeugen und: „Dann sollst du fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. (Unser Monatsspruch) Das Bekenntnis zu Gott, seiner Führung und Fürsorge, auch angesichts eines sehr langen und beschwerlichen Weges, befreit uns zur Freude und zur Fröhlichkeit. Gott einen Korb geben bedeutet hier: dass ich die Kraft und die gegangenen Wege, das was ich geschenkt bekommen habe, zuordnen kann: Ich weiß woher! Von meinem Vater, der Fürsorgende und Verlässliche - das entfacht die Freude, verändert meine Perspektive aus der ich das Leben beurteile und bringt mich in die Fröhlichkeit.

Also geben wir doch alle in dieser Zeit Gott einen Korb!

Axel Gutsche

## Aus unseren Gemeinden...

Bruder Hans Fielitz wurde am 6.1.2026 von unserem Gott heimgerufen. Wir gedenken seiner und seiner Familie in Dankbarkeit und nehmen sie in unsere Fürbitte mit auf.

Schw. Annelies Schaede ist von der Brüdergemeinde in Nordrhein-Westfalen in unsere Gemeinde überschrieben wurden. Sie ist von Aachen nach Wittenberg umgezogen. Schw. Schaede arbeitete als Leiterin bis in die 1970 Jahre im Gnadauer Kindergarten. Wir wünschen ihr in der neuen Heimat alles Gute und Gottes Segen.

Schw. Ivonne Stam hat ihre Mitgliedschaft in der Brüdergemeinde beendet.

## Gemeinbeitrag

Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die im vergangenen Jahr Gemeinbeitrag gezahlt haben. Unser selbstgestecktes Ziel haben wir leider nicht erreicht, sind aber dankbar für Eure Beiträge. Wir wollen im Ältestenrat sorgfältig mit den uns anvertrauten Geldern umgehen. Es sei auch schon daran erinnert, dass in diesem Jahr Ältestenratswahlen stattfinden. Dabei dürfen nur Mitglieder wählen die im vergangenen Jahr Beitrag gezahlt haben. Ein Nachzahlen ist noch möglich.

## Losungslesertreffen

*Blick hinter die Kulissen des Losungsredakteurs – Wie die Losungen der Herrnhuter Brüdergemeinde entstehen.* Die Losungen sind Euch vermutlich schon seit langem ein wertvoller Begleiter durch den Tag. Möglicherweise habt Ihr euch schon mal gefragt, wie die Bibelworte den jeweiligen Tagen zugeordnet werden, wie die Texte sich zueinander verhalten und woher die Dritttexte kommen. Am Sonntag, dem **15. Februar 2026** haben wir dafür Br. Hasting, den Losungssachbearbeiter in unserer Mitte, der uns interessante Einblicke in seine Arbeit geben wird. Der Tag soll mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr beginnen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen besteht die Möglichkeit, Gnadau kennen zu lernen und um 14:00 Uhr wird uns Br. Hasting bei einem Kaffeetrinken von seiner Arbeit berichten. Zur besseren Vorbereitung meldet euch bitte im Pfarramt bei Br. Gutsche an.



## Bibelwoche

Die Ökumenische Bibelwoche 2026 steht unter dem Thema: „Vom Feiern und Fürchten - Zugänge zum Buch Ester“. In der Woche vom 23.2. bis um 1.3. wollen wir uns mit diesem Buch der Bibel beschäftigen.

## Weltgebetstag

„Kommt! Bringt eure Last.“ – mit diesem Aufruf aus dem Matthäusevangelium laden uns christliche Frauen aus **Nigeria** zum Weltgebetstag 2026 ein, um gemeinsam zu beten, zu singen und die vielfältigen Lasten und Freuden ihres Landes zu teilen. Das Gnadauer Vorbereitungsteam lädt ganz herzlich alle Interessierte zu diesem besonderen Gottesdienst am **Freitag, den 6. März 2026 um 19.00 Uhr in den Chorsaal Comeniusweg 8** ein.



## Gottesackereinsatz

Am **21. März 2026 um 9:30 Uhr** wollen wir auf dem Zinzendorfplatz und auf dem Gottesacker arbeiten. Dazu brauchen wir viele fleißige Hände, jede Hand wird gebraucht. Wir wollen unsere Grünanlagen für das Osterfest vorbereiten. Danach wollen wir uns gemeinsam stärken und sind zu einem Imbiss eingeladen.

## Herrnhuter Diakonie

Ein gutes neues Jahr 2026 auch von Seiten des **Maria-Heyde-Hauses**. Ich möchte mich auf diesem Weg herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern bedanken, die jetzt jeden Freitag unseren Heimaltag mit einer Andacht bereichern. Danke für ihren Einsatz. Nun ist der erste Monat fast vorbei und die Veranstaltungen für unsere Einrichtung haben Form angenommen.



**Fasching** - Am **12.2.26** starten wir gemeinsam mit den Kindern unserer Kindertagesstätte in einen Tag, der ganz dem Thema Fasching gewidmet ist. Ein Tag mit Kostümen, Spielen und Musik. Der Nachmittag gehört ab 16 Uhr dem Seniorenfasching mit Live Musik und einem bunten Programm. Wir laden Sie als Gemeinde ein uns zu besuchen. Haben Sie Interesse uns kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen oder sich ehrenamtlich einzubringen? Dann kommen Sie am Vormittag und / oder Nachmittag vorbei. Haben Sie Fragen wie Sie uns unterstützen können oder sind an einer Teilnahme interessiert? Bitte kontaktieren Sie uns vorher für eine bessere Planung. Sie erreichen uns unter den folgenden Nummern 03928/ 451 154 (Ergotherapie) oder 03928/ 451 500 (Pflegedienstleitung)

**Arbeitseinsatz** - Wir suchen freiwillige Helfer für einen Arbeitseinsatz im "Kleinen Park" gegenüber des Maria-Heyde-Hauses. Wir möchten diesen grünen Teil der Gemeinde wieder neu beleben, dafür müssen wir die Ärmel hochkrempeln und bitten Sie um Mithilfe. Am **28. März** startet um **9:00 Uhr** ein freiwilliger Arbeitseinsatz, um die Grünanlage begehbar zu machen. Für die Verpflegung ist gesorgt!!! Bitte melden Sie sich unter den folgenden Telefonnummer an um eine gute Planung zu gewähren.

03928/ 451 100 Verwaltung

03928/ 451 500 PDL

03928/ 451 150 Heimleitung

03927/ 451 154 Ergo

**Gottesdienst** zur Verabschiedung von Bruder Jens Schulz am **29.3.26**. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Einladung zu einem kleinen Empfang in den Speisesaal des MHH. Hier sind bei einer Suppe und verschiedenen Getränken individuelle Grußworte möglich.

Viele Grüße ihre Andrea Grunert

## Unitätsgebetswacht

Tag für Tag und Stunde für Stunde ertönt irgendwo auf der Welt ein Gebet, um an die Belange und Sorgen von Menschen zu denken. Am **2. April** wollen wir uns zusammen mit Königsfeld und Neudietendorf wieder einreihen in die Gebetswacht der Brüdergemeinden weltweit.

## Bereichstreffen

**Wernigerode** 13.3.26

15:00 Uhr

In der Ilsenburger Straße 11 in Wernigerode

**Leipzig** 14.3.26

15:00 Uhr

Friedenskirche Gemeindehaus Kirchplatz 9 in Leipzig

## KONTAKT:

Pfarramt Herrnhuter Brüdergemeinde Gnadau / Martin-Luther-Gemeinde Schönebeck (Bereich Gnadau und Döben); Barbyer Str. 6, 39249 Gnadau,

Tel.: (03928) 400050 // [www.gnadau.ebu.de](http://www.gnadau.ebu.de) // Email: [bruedergemeine@gnadau.de](mailto:bruedergemeine@gnadau.de)

**Gemeindekirchenratsvorsitzender:** A. Hauschild, Tel.: 016098395512

**Vorsteher:** Br. Andreas Gutsche Tel.: (03928) 400050

Di+Do: 10:00-12:00 Uhr, und 13:00-15:00 Uhr

KD-Bank Duisburg, BIC: GENODED1DKD IBAN: DE73 3506 0190 1563 3630 17